

Niederschrift der weiterführenden Sitzung des Stadtrates am 05.03.2020

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:15 Uhr
Ende:	18:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
stellv. Stadtratsvorsitzende: Schriftführerin:	Frau Pelke [REDACTED]

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
4.	Änderungen zur Tagesordnung	
9.	Entscheidungsvorlagen	
9.4.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung Einr.: Oberbürgermeister	1415/19
9.4.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1415/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss (Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung)	2657/19

9.4.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1415/19 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz") - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung	2662/19
9.4.3.	Antrag der FDP zu DS 1415/19 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbs" Ergänzende Bedarfsanforderungen für die Organisation des ruhenden Verkehrs	2675/19
9.5.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	1521/19
9.5.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1521/19-Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentl.	2476/19
9.5.2.	Antrag Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1521/19 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59" -Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit -)	2658/19
9.7.	Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept Einr.: Fraktion SPD	1778/19
9.7.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -	2409/19
9.7.1.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ PIRATEN zur Drucksache 2409/19 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -	0357/20

9.7.1.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 2409/19, Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -	0489/20
9.8.	Stadtbahnprogramm 2.0 Einr.: Fraktion CDU	1793/19
9.8.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1793/19 - Stadtbahnprogramm 2.0	0281/20
9.9.	Werbesprache als Brücke zur Integration Einr.: Fraktion AfD	1813/19
9.10.	Prüfauftrag zu Möglichkeiten der Erweiterung EVAG-Netz in Bindersleben Einr.: Fraktion FDP	1816/19
9.11.	Flächen für elektrische Lastenräder Einr.: Fraktion SPD	1940/19
9.11.1.	Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen zur Drucksache 1940/20 Flächen für elektrische Lastenräder	0270/20
9.12.	Befragung "Die neue Schulanmeldung für das Schuljahr 2020/21" Einr.: Oberbürgermeister	2187/19
9.13.	Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt	2285/19
9.13.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2285/19 - Sicherstellung von Stellplätzen für Car-Sharing am Hauptbahnhof	2665/19
9.13.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2285/19, Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof	0464/20

9.14.	Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	2328/19
9.14.1.	Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 2328/19 - Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen	0293/20
9.14.2.	Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 2328/19 Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen	0305/20
9.15.	Verlagerung des Anwohnerparkens Einr.: Fraktion CDU	2442/19
9.15.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2442/19 - Verlagerung des Einwohnerparkens	0275/20
9.16.	Klima-Pavillon als inhaltliche Ergänzung zum Projekt Heat-Resilient-City Einr.: Fraktion SPD	2468/19
9.17.	Beteiligung des Beteiligungsrates im Rahmen des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung Einr.: Fraktion FDP	2498/19
9.19.	Feststellung der Jahresrechnung 2018 Einr.: Oberbürgermeister	2601/19
9.20.	Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2018 Einr.: Oberbürgermeister	2602/19
9.22.	Dezernatszuschnitt und lückenlose Nachbesetzung Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt	2634/19
9.23.	Mobilitätswende lokal gestalten Einr.: Fraktion SPD	2648/19

9.23.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 2648/19 - Mobilitätswende lokal gestalten	0284/20
9.23.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 2648/19, Mobilitätswende lokal gestalten	0304/20
9.25.	Erweiterung der Jury für die Vergabe des Weihnachtsmarktes auf dem Wenigemarkt Einr.: Fraktion CDU	2692/19
9.25.1.	Antrag CDU-Fraktion zur Drucksache 2692/19 der - Erweiterung der Jury für die Vergabe des Weihnachtsmarktes auf dem Wenigemarkt	0501/20
9.27.	Besetzung der Sachkundigen Bürger*innen für die Fraktion Mehrwertstadt in den Ausschüssen FRV und BUGA Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt	2708/19
9.28.	30 Jahre Stadtrat Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN	0051/20
9.29.	335. Geburtstag Christian Reichart Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN	0068/20
9.29.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0068/20 - 335. Geburtstag Christian Reichart	0368/20
9.31.	Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017-2021 Einr.: Jugendhilfeausschuss	0205/20
9.32.	Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung und den Werkausschüssen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0288/20
9.34.	Besetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0290/20
9.35.	Neubesetzung Verbandsrat in der Versammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0291/20

- 9.36. Besetzung Ausschuss Bildung und Kultur; Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt sowie Stellvertreter in den Ausschüssen
Einr.: Fraktion SPD **0333/20**
10. Informationen
- 10.1. Information über die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen
Einr.: Oberbürgermeister **1993/19**

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die weiterführende 6. Sitzung des Stadtrates der Wahlperiode 2019 bis 2024 und begrüßte alle Mitglieder, Beigeordneten, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter und Gäste.

Im Anschluss übergab er die Sitzungsleitung an die stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Frau Pelke verlas den Hinweis zur Aufzeichnung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Internet als Live-Stream und zur Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung. Diese erfolgt durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den in der Geschäftsordnung des Stadtrates angegebenen Voraussetzungen.

Auf Rückfrage der stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden widersprach keiner der Anwesenden der Aufzeichnung.

Weiter informierte Frau Pelke, dass eine Liste der grundsätzlich genehmigten im Bereich Medien tätigen Personen gemäß §19 (8) der Geschäftsordnung in den Fraktionsgeschäftsstellen und der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer ausliegt.

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgemäß nach § 35 (2) ThürKO erfolgte.

Zum Sitzungsbeginn waren 28 Stadratsmitglieder anwesend und die Beschlussfähigkeit nach § 36 (1) ThürKO gegeben.

4. Änderungen zur Tagesordnung

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende informierte, dass alle in der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2020 beschlossenen Änderungen zur Tagesordnung bestehen bleiben.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

9. Entscheidungsvorlagen

9.4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung Einr.: Oberbürgermeister 1415/19

Einleitend informierte die stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Vorberatungsergebnisse sowie über die zur Drucksache vorliegenden Anträge.

Die Drucksache wurde am 26.11.2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr bestätigt (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0). Nach Rücküberweisung der Drucksache in der Stadtratssitzung vom 18.12.2019 wurde diese erneut in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 14.01.2020 beraten und mit Änderungen bestätigt (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Eine Stellungnahme des Vorhabenträgers zur Ursprungsdrucksache lag den Fraktionen vor.

Zum Beschlussvorschlag lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2657/19 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache. Der Antrag wurde im vorbereitenden Ausschuss am 14.01.2020 in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung mit Änderungen bestätigt (Ja 7 Nein 0 Enthaltene 4 Befangen 0).

Weiter lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2662/19 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache. Der Antrag wurde im vorbereitenden Ausschuss am 14.01.2020 bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthaltene 2 Befangen 0).

Es lag weiter ein Antrag der Fraktion FDP in Drucksache 2675/19 vor. Dieser änderte den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdruckse ebenfalls. Der Antrag wurde im vorbereitenden Ausschuss am 14.01.2020 abgelehnt (Ja 1 Nein 7 Enthaltene 4 Befangen 0).

Im Anschluss eröffnete die stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Beratung.

Frau Hantke, Fraktion FDP, ging auf die Beratungshistorie zum Planungsgebiet ein. Dabei nannte sie frühere Vorhaben, welche unter anderem die Errichtung eines Parkhauses beinhalteten und ging auf das nun geplante Vorhaben zum Bau des Hotels am Gothaer Platz ein. Mit Blick auf die angespannte Parkplatzsituation in diesem Bereich schlug sie Möglichkeiten zur Entlastung, insbesondere durch die Nutzung von durch das Hotel zur Verfügung gestellter Parkfläche als Lösungsansatz vor. Bisher sei eine solche Anfrage zur Vermietung von Parkplätzen und Ähnlichem nicht erfolgt, so Frau Hantke. Daher habe sich die Fraktion FDP entschlossen, die Bereitstellung von Parkplätzen als Planungsziel zu integrieren. Mit Erläuterung dieses Vorhabens warb sie um Zustimmung zum Antrag ihrer Fraktion.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ging auf die gute Anbindung des Hotels ein, betonte jedoch auch die Bürde für den Vorhabenträger, zusätzliche Parkplätze zur allgemeinen Nutzung einzuplanen. Dabei sollte genau analysiert werden, wie viele Plätze dabei tatsächlich umsetzbar sind. Herr Robeck warb weiter um Zustimmung des Antrages der Fraktion DIE LINKE. Der durch seine Fraktion eingereichte Antrag stelle dabei eine Ergänzung zu diesem Antrag dar. Mit konkreter inhaltlicher Erläuterung des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, insbesondere mit Fokus auf die Umsetzung des Projekts als ökologisches Projekt, warb er um Zustimmung des Antrages seiner Fraktion.

Nach Abschluss der Beratung ließ die stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Drucksache sowie die dazugehörigen Anträge abstimmen.

Zunächst erfolgte die Abstimmung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2657/19, in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung. Dieser änderte den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	22
Nein Stimmen:	4
Enthaltungen:	2

Der Antrag wurde bestätigt.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2662/19. Dieser änderte den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	21
Nein Stimmen:	4
Enthaltungen:	3

Der Antrag wurde ebenfalls bestätigt

Weiter wurde der Antrag der Fraktion FDP, in Drucksache 2675/19 abgestimmt. Dieser änderte den Beschlusspunkt 02 der Ursprungsdrucksache.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	5
Nein Stimmen:	19
Enthaltungen:	4

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abschließend ließ die stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Ursprungsdrucksache abstimmen.

Die Drucksache wurde in Fassung der bestätigten Anträge beschlossen.

mit Änderungen beschlossen Ja 24 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss

01

Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 16.08.2019 für das Vorhaben "Hotel am Gothaer Platz" wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll eingeleitet werden.

02

Für den Bereich nordöstlich des Gothaer Platzes soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" aufgestellt werden. Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzungen des Geltungsbereiches (Anlage 2) umgrenzt.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Hotelkomplexes mit ergänzenden Dienstleistungsangeboten,
- Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes zur Stärkung der Nahversorgung im Quartier,
- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung durch Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung,
- Festsetzung einer neuen Bauflucht zur Raumbildung entlang der neuen Erschließungsstraße,
- Sicherung der notwendigen Flächen für den ruhenden Verkehr, für Fahrradstellplätze und Stellplätze für E-Mobilität,
- Architektonische Gestaltungsvorgaben für das Gebäudeensemble,
- Berücksichtigung der Prinzipien des ökologischen, energieeffizienten und klimagerechten Bauens,
- Sicherung ausreichender begrünter, qualitätvoller Freiflächen.

Mit dem Bebauungsplan sollen die Sanierungsziele des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets BRV468 "Brühl" gebietsbezogen konkretisiert werden.

03

Die Grundzüge der Wettbewerbsauslobung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" gemäß Anlage 3 werden beschlossen.

(red. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1a und 1b beigefügt.)

9.4.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1415/19 2657/19
Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am
Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss
(Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung)

bestätigt Ja 22 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

9.4.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur 2662/19
Drucksache 1415/19 (Vorhabenbezogener
Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz") -
Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der
Grundzüge der Wettbewerbsauslobung

bestätigt Ja 21 Nein 4 Enthaltung 3 Befangen 0

9.4.3. Antrag der FDP zu DS 1415/19 "Vorhabenbezogener 2675/19
Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" -
Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der
Grundzüge der Wettbewerbs" Ergänzende
Bedarfsanforderungen für die Organisation des ruhenden
Verkehrs

abgelehnt Ja 5 Nein 19 Enthaltung 4 Befangen 0

9.5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und 1521/19
Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und
Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und
frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister

Einleitend informierte die stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Vorberatungsergebnisse sowie über die vorliegenden Anträge zur Drucksache 1521/19.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung vom 26.11.2019 (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0). Nach Rückverweisung der Vorlage in der Sitzung des Stadtrates vom 18.12.2019 wurde diese in der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 14.01.2020 erneut beraten und bestätigt (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Zur Drucksache lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2476/19 vor. Dieser ersetzte den Beschusspunkt 05 der Ursprungsdrucksache. Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr abgelehnt (Ja 5 Nein 6 Enthaltene 0 Befangen 0.)

Weiter lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2658/19 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 08. Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr abgelehnt (Ja 6 Nein 7 Enthalten 0 Befangen 0).

Eine Stellungnahme der Verwaltung zu den vorliegenden Anträgen lag den Fraktionen vor.

Im Anschluss eröffnete die stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Beratung.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, ging ausführlich auf die Gründe des durch seine Fraktion eingereichten Änderungsantrages ein. Dabei nahm er sowohl zu den Vorberatungen im Ausschuss, als auch zu den Beratungsergebnissen des Gestaltungsbeirates Stellung. Der Investor, so Herr Bärwolff erläuternd, habe den Mindestwert der verpflichtenden Nettobaufläche zur Schaffung von 20 % sozialen Wohnbau nur knapp unterschritten. Ihm sei bewusst, dass diese Unterschreitung auch auf Grund von Vorlagen des Gestaltungsbeirates entstand. Mit Beschluss des Änderungsantrages könne man dem Beschluss des Baulandmodells und der damit verbunden Schaffung von sozialem Wohnraum Nachdruck verleihen. Aufgabe des Stadtrates sei es, das öffentliche Interesse durchzusetzen.

Dem Redebeitrag Herrn Bärwolffs zustimmend, ging Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die Wertsteigerung des Grundstückes auf Grund der Änderung des Bebauungsplanes ein. Der Investor unterschreite nur knapp die im Baulandmodell vorgeschriebene Mindestgrenze zur Schaffung von sozialem Wohnraum. Mit Blick auf die Ziele des Baulandmodells sowie dem Ziel der allgemeinen sozialen Durchmischung im Stadtgebiet, sprach sich Herr Robeck für die Bestätigung des Antrages der Fraktion DIE LINKE aus und zog den durch seine Fraktion eingereichten Antrag in Drucksache 2476/19 zurück.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, sprach sich gegen den Antrag der Fraktion DIE LINKE aus. Die im Baulandmodell festgeschriebenen Mindestgrenzen sollten eingehalten und nicht als Präzedenzfall verschoben werden. Soziale Durchmischung im Allgemeinen sei wünschenswert, mit Blick auf den Bereich der Magdeburger Allee ist eine Priorisierung des sozialen Wohnraumes zur Erreichung dieses Ziels jedoch nicht notwendig. Vielmehr könne das Vorhaben den Bereich allgemein aufwerten. Herr Dr. Warweg gab weiter zu bedenken, dass der aktuelle Entwurf bereits die dritte Variante des Vorhabens ist. So hat der Vorhabenträger die Entwürfe, gemäß den Vorgaben des Gestaltungsbeirates, bereits zweimal angepasst.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung folgte dem Redebeitrag von Herrn Dr. Warweg und sprach sich eindeutig gegen die Schaffung eines Präzedenzfalles zur Außer-Kraft-Setzung der eigen im Baulandmodell beschlossenen Mindestgrenzen aus. Dies sende ein falsches Signal für alle zukünftig zu führenden Investorengespräche bezüglich des Baulandmodells.

Herr Möller, Fraktion SPD, befürwortete ausdrücklich die Regelungen des Baulandmodells und die damit verbundenen Regelungen zur Schaffung von sozialem Wohnraum. Man müsse

sich jedoch an grundsätzliche Verordnungen und Richtlinien halten. Mit dem konkreten Projekt sollte man sich nicht über festgesetzte Regelungen hinwegsetzen.

Vertiefend gingen Herr Dr. Warweg sowie der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung auf die Beratungen und Entscheidungen des Gestaltungsbeirates und Herr Perdelwitz, Vorsitzender Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, auf seine Eindrücke bei der Vorstellung des Vorhabens im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr ein.

Mit Blick auf die entstehenden Wohnungen äußerten Frau Wahl und Herr Robeck, beide Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ihre Bedenken zu möglichen Auswirkungen des Vorhabens auf den Mietspiegel und betonten die Notwendigkeit zur Schaffung von sozialem Wohnraum im gesamten Stadtgebiet.

Nach Abschluss der Beratung ließ die stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Drucksache sowie den verbleibenden Antrag abstimmen.

Zunächst erfolgte die Abstimmung des Antrages der Fraktion DIE LINKE in Drucksache 2658/19. Dieser ersetzte den Beschlusspunkt 05 der Ursprungsdrucksache.

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	10
Nein Stimmen:	17
Enthaltungen:	1

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wurde abgelehnt-

Abschließend wurde die Drucksache 1521/19 abgestimmt.

beschlossen Ja 22 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Der Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan ANV642 "Pflegeheim – Magdeburger Allee 59" (Stadtratsbeschluss Nr. 1321/12 vom 07.11.2012, bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Erfurt Nr. 22 am 14.12.2012) wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB aufgehoben.

02

Der Beschluss über die Billigung des Entwurfes für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ANV642 "Pflegeheim – Magdeburger Allee 59" (Stadtratsbeschluss Nr. 0485/13. vom 11.09.2013, bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Erfurt Nr. 16 am 03.10.2013) wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB aufgehoben.

03

Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 13.06.2019 für das Vorhaben "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59" wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll eingeleitet werden.

04

Für den Bereich Magdeburger Allee 59 soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; aufgestellt werden. Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches im Vorentwurf zum Bebauungsplan umgrenzt (siehe Anlage 2).

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit im Blockinnenbereich zu errichtenden Gebäudeteilen
- Bewältigung der Konflikte insbesondere der Lärmimmissionen
- Sicherung einer adäquaten Gestaltung und Qualität hinsichtlich Städtebau und Architektur
- Verbesserung des Wohnumfeldes im Blockinnenbereich durch angemessene Gestaltung der Freiflächen
- Regelung der Art und des Maßes der baulichen Nutzungen

05

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

06

Der Vorhaben- und Erschließungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; in seiner Fassung vom September 2019 (Anlage 2) und die Vorhabenbeschreibung (Anlage 3) werden als Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und dessen Begründung gebilligt.

07

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59" und dessen Begründung durchgeführt.

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

(red. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 2a und 2b beigefügt.)

9.5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2476/19
1521/19-Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732
"Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59";
Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des
Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentl.

zurückgezogen

9.5.2. Antrag Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1521/19 2658/19
(Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn-
und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59" -Einleitungs-
und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs
und frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit -)

abgelehnt Ja 10 Nein 17 Enthaltung 1 Befangen 0

9.7. Umsetzung der Maßnahmenschwerpunkte 1778/19
Radverkehrskonzept
Einr.: Fraktion SPD

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des Einreichers einvernehmlich in der Sitzung
vertagt.

vertagt

9.7.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur 2409/19
Drucksache 1778/19 - Umsetzung der
Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -

vertagt

9.7.1.1. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ PIRATEN zur 0357/20
Drucksache 2409/19 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der
Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -

vertagt

9.7.1.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur 0489/20
Drucksache 2409/19, Antrag der Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1778/19 - Umsetzung der
Maßnahmenschwerpunkte Radverkehrskonzept -

vertagt

9.8. Stadtbahnprogramm 2.0 1793/19
Einr.: Fraktion CDU

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des Einreichers in der Sitzung einvernehmlich vertagt.

vertagt

9.8.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1793/19 - 0281/20
Stadtbahnprogramm 2.0

vertagt

9.9. Werbesprache als Brücke zur Integration 1813/19
Einr.: Fraktion AfD

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des Einreichers in der Sitzung einvernehmlich vertagt.

vertagt

9.10. Prüfauftrag zu Möglichkeiten der Erweiterung EVAG-Netz 1816/19
in Bindersleben
Einr.: Fraktion FDP

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des Einreichers in der Sitzung einvernehmlich vertagt.

vertagt

9.11. Flächen für elektrische Lastenräder 1940/19
Einr.: Fraktion SPD

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des Einreichers in der Sitzung einvernehmlich vertagt.

vertagt

9.11.1. Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen 0270/20
zur Drucksache 1940/20 Flächen für elektrische
Lastenräder

vertagt

9.12. Befragung "Die neue Schulanmeldung für das Schuljahr 2187/19
2020/21"
Einr.: Oberbürgermeister

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende informierte die Anwesenden, dass der vorbereitende Ausschuss für Bildung und Kultur die Drucksache in seiner Sitzung vom 21.01.2020 einstimmig bestätigte (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Entsprechend der Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Befragungen im Rahmen einer freiwilligen Bürgerbeteiligung vom 15. Juni 2016 § 8 Absatz 2, wird die Genehmigung der Durchführung einer Elternbefragung mit dem Titel "Die neue Schulanmeldung für das Schuljahr 2020/21" erteilt.

02

Der Stichprobenumfang für die Lebenslagenerhebung wird auf ca. 2.100 Probanden festgelegt.

9.13. Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am
Hauptbahnhof
Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

2285/19

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende informierte die Anwesenden, dass der vorberatende Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr die Drucksache in seiner Sitzung vom 03.12.2019 ablehnte. Nach Rückverweisung der Drucksache in der Stadtratssitzung vom 18.12.2020 wurde diese erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 14.01.2020 beraten. Der Ausschuss bestätigte die Drucksache in Fassung der geänderten Drucksache 2665/19.

Weiter informierte Frau Pelke über die vorliegenden Anträge zur Drucksache 2285/19.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD in Drucksache 2665/19 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Der Antrag der Fraktion SPD wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr mit folgender Änderung bestätigt (mit Änderungen bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0):

03 (neu)

*Die Ergebnisse der Prüfung werden dem zuständigen Fachausschuss spätestens zum ~~Ende~~ des 2. Quartals **Herbst** 2020 vorgelegt.*

Weiter lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 0464/20 vor. Dieser ersetzte ebenfalls die Ursprungsdrucksache.

Auf Grund fehlender Vorberatung des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entschied der Hauptausschuss, gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung, in seiner Sitzung vom 03.03.2020, den Antrag zur Beschlussfassung im Stadtrat zuzulassen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung zur Ursprungsdrucksache sowie den Änderungsanträgen lag den Fraktionen vor.

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

Zunächst wurde über die Drucksache in Fassung des durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr geänderten Antrages der Fraktion SPD in Drucksache 2665/19 abgestimmt. Dieser ersetzte den Beschlusstext der Ursprungsdrucksache.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	4
Befangen:	0

Der Antrag wurde in der geänderten Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr bestätigt.

Auf Grund der Annahme des Änderungsantrages erledigte sich die Abstimmung des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 0464/20 sowie der Ursprungsdrucksache.

mit Änderungen beschlossen Ja 20 Nein 4 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Car-Sharing Stellplätze im Umfeld des Hauptbahnhofes mindestens im Umfang des bestehenden Angebotes zu erhalten.

02

Der Oberbürgermeister prüft darüber hinaus, welche städtischen Flächen, insbesondere bei Neuplanungen und Neuschaffung von Parkplätzen, in ganz Erfurt für weitere Car-Sharing-Angebote berücksichtigt werden können.

03

Die Ergebnisse der Prüfung werden dem zuständigen Fachausschuss spätestens zum Herbst 2020 vorgelegt.

9.13.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2285/19 - Sicherstellung von Stellplätzen für Car-Sharing am Hauptbahnhof	2665/19
---------	--	---------

bestätigt

9.13.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2285/19, Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof	0464/20
---------	---	---------

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

9.14.	Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	2328/19
-------	--	---------

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, informierte die Anwesenden über die Vorberatungsergebnisse sowie die vorliegenden Anträge zur Drucksache.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung vom 14.01.2020 (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0)

Es lagen zwei Anträge der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt in Drucksache 0293/20 und 0305/20 vor. Diese änderten jeweils die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache. Auf Grund fehlender Vorberatung der Anträge entschied der Hauptausschuss gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung in seiner Sitzung vom 04.02.2020, die Anträge zur Beschlussfassung im Stadtrat zuzulassen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung zu den Änderungsanträgen lag den Fraktionen vor.

Nach Eröffnung der Beratung durch die stellvertretende Stadtratsvorsitzende nahm der Ortsteilbürgermeister Urbich zum Beschlussvorschlag Stellung. Dabei äußerte er Unterstützung zu den eingereichten Anträgen der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt. Der Ortsteilbürgermeister Urbich begründete dies insbesondere mit dem geplanten Vorhaben zur Bebauung einer Fläche am Urbicher Kreuz als Gewerbegebiet und den damit aus seiner Sicht verbundenen Auswirkungen auf das städtische Klima. In diesem Zusammenhang sprach er sich ausdrücklich gegen die Bebauung der Fläche am Urbicher Kreuz, die Errichtung eines Gewerbegebietes sowie gegen die Beschlussfassung der Drucksache 2328/19 aus.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung äußerte Unverständnis für das Aufgreifen der Debatte um die Bebauung der Fläche am Urbicher Kreuz als Gewerbegebiet, im Zusammenhang mit der Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zur Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen. Diese erfolgte unter Berücksichtigung der beschlossenen Grundlagen des integriertes Stadtentwicklungskonzepts Erfurt 2030 (ISEK), welche auch die Thematik zur Flächennutzung des Gebietes Urbicher Kreuz beinhaltet. Diese Debatte im Rahmen der Stellungnahme aufzugreifen und damit auch die Beschlussfassung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes in Frage zu stellen, wertete der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung kritisch.

Zu den Redebeiträgen des Ortsteilbürgermeisters Urbich, des Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung sowie zur Thematik des geplanten Gewerbegebietes am Urbicher Kreuz im Allgemeinen nahmen Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, Herr Perdelwitz, Vorsitzender der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD sowie der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung Stellung. Dabei wurden insbesondere die Pläne zur Errichtung eines Gewerbegebietes am Urbicher Kreuz, die dazugehörige Beschlusslage sowie Fragen zu möglichen klimatischen Auswirkungen beleuchtet und hinterfragt.

Mit Blick auf die Änderungsanträge seiner Fraktion regte Herr Perdelwitz, Vorsitzender der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt ein Umdenken zum Vorhaben "Bebauungsplan URB638 'Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg'" an.

Nach Abschluss der Beratung ließ die stellvertretende Ausschussvorsitzende über die Drucksache sowie die dazugehörigen Anträge abstimmen.

Zunächst wurde der erste Änderungsantrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt in Drucksache 0293/20 abgestimmt. Dieser änderte die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache.

Abstimmungsergebniss:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 18
Enthaltungen: 3
Befangen: 0

Der Antrag wurde abgelehnt.

Im Anschluss wurde über der zweiten Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt in Drucksache 0305/20 abgestimmt. Auch dieser Antrag änderte die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache.

Abstimmungsergebniss:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 14
Enthaltungen: 7
Befangen: 0

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abschließend erfolgte die Abstimmung der Drucksache 2328/19. Diese wurde wie folgt beschlossen:

beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 11 Befangen 0

Beschluss

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Mittelthüringen gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

(red. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.)

**9.14.1. Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 0293/20
2328/19 - Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt
zum ersten Entwurf der Fortschreibung des
Regionalplanes Mittelthüringen**

abgelehnt Ja 7 Nein 18 Enthaltung 3 Befangen 0

- 9.14.2. Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 0305/20
2328/19 Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt
zum ersten Entwurf der Fortschreibung des
Regionalplanes Mittelthüringen

abgelehnt Ja 7 Nein 14 Enthaltung 7 Befangen 0

- 9.15. Verlagerung des Anwohnerparkens 2442/19
Einr.: Fraktion CDU

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des Einreichers in der Sitzung einvernehmlich vertagt.

vertagt

- 9.15.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2442/19 - 0275/20
Verlagerung des Einwohnerparkens

vertagt

- 9.16. Klima-Pavillon als inhaltliche Ergänzung zum Projekt 2468/19
Heat-Resilient-City
Einr.: Fraktion SPD

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende informierte die Anwesenden, dass der vorberatenden Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr die Drucksache in seiner Sitzung vom 21.01.2020 bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 25 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz mit dem Ziel aufzunehmen, im BUGA-Jahr 2021 oder im Folgejahr, in Ergänzung zum Projekt „Heat-Resilient-City“, Standortpartner des „Klima-Pavillons“ der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) zu werden.

02

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt einen Standort am Hanseplatz für den „Klima-Pavillon“ zu prüfen.

9.17. Beteiligung des Beteiligungsrates im Rahmen des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung 2498/19
Einr.: Fraktion FDP

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende informierte, dass der vorberatende Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr die Drucksache in seiner Sitzung vom 21.01.2020 bestätigte (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Frau Hantke, Fraktion FDP, ging vertiefend auf die Vorbereitungen und Bürgerbeteiligung im Allgemeinen ein.

Mit Blick auf die am Vortag in der Sitzung des Ältestenrates vereinbarte Regelung zum Umgang mit Entscheidungsvorlagen aller Fraktionen beantragte Herr Stampf, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, eine Aussprache aller Fraktionsvorsitzenden. Diese zog er im weiteren Beratungsverlauf jedoch zurück.

Zum Beschlussvorschlag der Fraktion FDP nahmen Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD sowie Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Stellung. Dabei gingen sie insbesondere auf die Beratungsergebnisse des vorberatenden Ausschusses ein.

Nach Abschluss der Beratung ließ die stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Drucksache 2498/19 abstimmen.

abgelehnt Ja 6 Nein 11 Enthaltung 11 Befangen 0

9.19. Feststellung der Jahresrechnung 2018 2601/19
Einr.: Oberbürgermeister

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende informierte die Anwesenden, dass der vorberatenden Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung vom 22.01.2020 bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 8 Befangen 0

Beschluss

Die Jahresrechnung 2018 wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

9.20. Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2018 2602/19
Einr.: Oberbürgermeister

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende informierte die Anwesenden, dass der vorbereitenden Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung vom 22.01.2020 bestätigte (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 1).

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

Der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft, als Vertreter des Oberbürgermeisters, erklärte sich befangen und nahm nicht an der Abstimmung teil.

beschlossen Ja 18 Nein 3 Enthaltung 6 Befangen 1

Beschluss

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin a. D. sowie alle im Haushaltsjahr 2018 amtierenden hauptamtlichen Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

9.22. Dezernatzuschnitt und lückenlose Nachbesetzung 2634/19
Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des Einreichers in der Sitzung einvernehmlich vertagt.

vertagt

9.23. Mobilitätswende lokal gestalten 2648/19
Einr.: Fraktion SPD

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung auf Antrag des Einreichers einvernehmlich vertagt.

vertagt

9.23.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 2648/19 - 0284/20
Mobilitätswende lokal gestalten

vertagt

9.23.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur 0304/20
Drucksache 2648/19, Mobilitätswende lokal gestalten

vertagt

9.25. Erweiterung der Jury für die Vergabe des 2692/19
Weihnachtsmarktes auf dem Wenigemarkt
Einr.: Fraktion CDU

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des Einreichers in der Sitzung einvernehmlich vertagt.

vertagt

9.25.1. Antrag CDU-Fraktion zur Drucksache 2692/19 der - 0501/20
Erweiterung der Jury für die Vergabe des
Weihnachtsmarktes auf dem Wenigemarkt

vertagt

9.27. Besetzung der Sachkundigen Bürger*innen für die 2708/19
Fraktion Mehrwertstadt in den Ausschüssen FRV und
BUGA
Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende informierte die Anwesenden, dass der vorberatende Hauptausschuss in seiner Sitzung vom 04.02.2020 kein Votum zur Drucksache abgab.

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Besetzung der sachkundigen Bürger*innen für die Fraktion Mehrwertstadt wird wie folgt beschlossen:

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben: Herr Alexander Hesse.

Ausschuss Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt: Herr Bodo Remus.

9.28. 30 Jahre Stadtrat 0051/20
Eintr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des Einreichers in der Sitzung einvernehmlich vertagt.

vertagt

9.29. 335. Geburtstag Christian Reichart 0068/20
Eintr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag des Einreichers in der Sitzung einvernehmlich vertagt.

vertagt

9.29.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0068/20 - 0368/20
335. Geburtstag Christian Reichart

vertagt

9.31. Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017- 0205/20
2021
Eintr.: Jugendhilfeausschuss

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende informierte, dass die Drucksache gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses¹ vom 16.01.2020 zur Beschlussfassung im Stadtrat eingereicht wurde.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen vor.

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

¹ vgl. Drucksache 0095/20

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Änderungen des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 – 2021 (DS 1972/16), im Abschnitt F "Maßnahmeplanung". Der Maßnahmepunkt I im Tabellenabschnitt "Fach- und zielgruppenspezifische Angebote" wird um befristete Angebote bis zum 31.12.2020 der Schulsozialarbeit gemäß Anlage 1 dieser Drucksache ergänzt.

(red. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.)

9.32. Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung und den Werkausschüssen 0288/20
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Besetzung in den Ausschüssen Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung, Werkausschuss Entwässerungsbetrieb, Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb, Werkausschuss Theater Erfurt, Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt, Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt wird wie folgt geändert:

Ausschussmitglied (bisher): Frau Laura Wahl
Ausschussmitglied (neu): Herr Sebastian Hilgenfeld

9.34. Besetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt 0290/20
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Als zweiter Sachkundiger Bürger im Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt, wird für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Herr Philipp Bednarski

berufen.

- 9.35. Neubesetzung Verbandsrat in der Verbandsversammlung 0291/20
des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Frau Leonie Freitag wird als übrige Verbandsrätin in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen abberufen.

02

Herr Sebastian Hilgenfeld wird als übriger Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen neu entsandt.

03

Frau Laura Wahl wird als stellvertretende übrige Verbandsrätin in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen entsandt.

- 9.36. Besetzung Ausschuss Bildung und Kultur; Ordnung, 0333/20
Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt sowie Stellvertreter
in den Ausschüssen
Einr.: Fraktion SPD

Gemäß Vereinbarung des TOP 4 vom 04.03.2020 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Die Besetzung im Ausschuss Bildung und Kultur wird wie folgt geändert:

Ausschussmitglied (alt): Dr. Cornelia Klisch
Ausschussmitglied (neu): Dr. Holger Poppenhäger

02

Die Besetzung im Ausschuss Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt wird wie folgt geändert:

Ausschussmitglied (alt): Dr. Cornelia Klisch
Ausschussmitglied (neu): Dr. Holger Poppenhäger

03

Die Vertretungsregelung für die in der Anlage 1 genannten Ausschussmitglieder wird beschlossen.

(red. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.)

10. Informationen

10.1. Information über die notwendigen Maßnahmen zur 1993/19
Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in
Kindertageseinrichtungen
Einr.: Oberbürgermeister

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende informierte, dass die Drucksache in den Ortsteilräten sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr zur Kenntnis genommen wurde.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

gez. Pelke
stellv. Stadtratsvorsitzende

gez. [REDACTED]
Schriftführerin